

# Zusammenarbeit von Deutschland und Frankreich Vorbild für Einigung Europas

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der in dieser Woche verabschiedete gemeinsame Antrag der französischen Assemblée Nationale und des deutschen Bundestages wird die politische Zusammenarbeit der beiden Nationen auf eine neue Ebene heben. Nicht nur die Regierungen werden sich wie bisher regelmäßig zu wichtigen Politikfeldern abstimmen, auch die Parlamente, die eigentlichen Träger der Entscheidungsgewalt, bilden gemeinsame Kreise. Diese werden neben den allgemeinen Politikfeldern Europa, Finanzen und Sicherheit auch z.B. die Energiewende zwischen unseren beiden Ländern abstimmen.

Die SPD-Bundestagsfraktion und die Fraktion der Sozialistischen Partei Frankreichs (PS-Gruppe) haben bereits 2011 gezeigt, wie diese Zusammenarbeit aussehen könnte: Eine Entschließung zur Finanztransaktionssteuer wurde am selben Tag in Berlin und Paris in die Parlamente eingebracht. Jetzt ist dieser Vorschlag unmittelbar vor der Umsetzung auf europäischer Ebene.

Deutschland und Frankreich haben als größte Länder in Europa eine Verantwortung und eine Vorbildfunktion für die Einheit unseres Kontinentes. Wir dürfen diese Verantwortung nicht nur den Regierungen überlassen, sondern müssen sowohl in den Parlamenten wie auch in den gesellschaftlichen Gruppen unseren Teil dazu beitragen, dass unsere beiden Länder die Motoren für eine echte Einigung Europas, für Wohlstand und Frieden, bleiben.

Die Wahlen in Niedersachsen haben gezeigt, dass mit Stammtischparolen gegen Solidarität in Europa bei den Menschen nicht gepunktet werden kann. Darüber freue ich mich. Aber wir sind alle zusammen aufgerufen, gegen diese Parolen Antworten zu setzen. Dazu haben wir uns heute in dem gemeinsamen Antrag der beiden Parlamente verabredet.

Ihre

Handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Luehmann'.